



### Eröffnung und Buchvernissage

Dienstag, 8. Dezember 2009, 18.00 Uhr

Auditorium Maximum, F30, Zentrum, ETH Zürich

Begrüssung durch **Prof. Marc Angélil**, Vorsteher Departement Architektur, ETH Zürich

Kurzvorträge von **Prof. Dr. Stanislaus von Moos**, Kunsthistoriker, Zürich, und **Prof. Roger Diener**, Architekt, Diener & Diener, Basel

Buchpräsentation von **Andreas Ruby**, Architekturkritiker, Herausgeber, Berlin

Danksagung und Einführung in die Ausstellung durch **Mathias Müller** und **Daniel Niggli**, EM2N, Zürich

Eine Ausstellung des Instituts gta in Zusammenarbeit mit EM2N, Zürich

**ETH**  
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

In Partnerschaft mit:  
**sia**  
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
Swiss Society of Engineers and Architects

**Haupthalle**  
ETH Zürich  
Rämistrasse 101  
Zürich

Öffnungszeiten  
Montag-Freitag 8.00 – 21.00  
Samstag 8.00 – 16.00  
Sonn- und Feiertage geschlossen  
Geschlossen vom 24. 12. 2009  
bis 3. 1. 2010

Bild vorne: Theater 11, Zürich  
(2003–2006). Foto: Hannes Henz  
Bild Seite 3: Erweiterung Haus Gross,  
Greifensee (2003–2008). Foto: Hannes  
Henz  
Bild Seite 5: Mehrfamilienhaus,  
Zürich-Wollishofen (2006–2009).  
Foto: Roger Frei

### **gta**

*Institut für Geschichte und  
Theorie der Architektur  
Departement Architektur*

ETH Zürich  
Hönggerberg  
Wolfgang-Pauli-Strasse 15  
CH-8093 Zürich  
Telefon 044 633 29 36  
ausstellungen@gta.arch.ethz.ch  
ausstellungen.gta.arch.ethz.ch

In Zusammenarbeit mit:

**BAU KOMA**  
Baukoma AG, Kerzers

**Eternit®**  
Eternit (Schweiz) AG, Niederurnen

**Holcim**  
Holcim (Schweiz) AG, Zürich

**PLOT  
FACTORY**  
PlotFactory AG, Weisslingen

**Schweizer**  
Ernst Schweizer AG, Hedingen

**seleform**  
Designmöbel/-leuchten, Zollikon

**VELUX**  
VELUX Schweiz AG, Trimbach

**zzwancor**  
ZZ Wancor AG, Regensdorf



**EM2N**

9. 12. 2009 – 28. 1. 2010; Haupthalle, Zentrum, ETH Zürich

Ausstellung in der Haupthalle der ETH Zürich, Zentrum  
9. Dezember 2009 – 28. Januar 2010

# EM2N



EM2N steht für eine komplexe und vielschichtige Architektur, die vorbehaltlos aus der Realität schöpft und konsequent im Hier und Jetzt steht. Das Team um Mathias Müller und Daniel Niggli behauptet sich in der internationalen Debatte mit seinen unkonventionellen und innovativen Projekten als eines der erfolgreichsten Architekturbüros der Schweiz. Die undogmatische Direktheit, mit der EM2N die Projekte angehen, führt dazu, dass ihre Architektur oft als «pragmatisch» bezeichnet wird. Das Büro setzt sich aktiv mit scheinbar unmöglichen Situationen auseinander und schöpft gerade aus schwierigen Rahmenbedingungen eigenständige Architekturen. Die kräftigen Baukörper von EM2N stehen zwar in der Tradition der klassischen «Schweizer Kiste», sie sind aber nicht als autistische Ikonen gedacht, sondern als «relationale Objekte», die einen Mehrwert für den öffentlichen Raum generieren und damit Teil der Stadt werden. Im Umkehrschluss interpretieren sie Häuser als kleine Städte, was zum Begriff des «inneren Urbanismus» führt. Aus diesem städtebaulichen Bewusstsein und der regelmässigen Arbeit mit altem Bestand erwächst ein Interesse für architektonische Vorbilder, Kontinuität und ein Bestreben, das «schwierige Ganze» herzustellen.

Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Projekte von EM2N. Über Grundrisse, grossformatige Fotografien und Modelle werden die Projekte miteinander in Beziehung gesetzt. Zur Ausstellung erscheint die Monographie *EM2N sowohl als auch*.

EM2N propose a complex and multi-layered architecture that takes unashamed inspiration from reality and is consistently located in the here and now. With their unconventional and innovative projects, Mathias Müller, Daniel Niggli and their team are internationally recognized as among Switzerland's most successful architecture firms. The undogmatic directness of the EM2N approach has often caused their work to be described as "pragmatic". EM2N tackle seemingly impossible situations head on, relishing difficult conditions as an opportunity to create unique architecture. Although they draw on the tradition of the classic "Swiss box", EM2N's powerful structures are designed not as solipsistic icons but rather as "relational objects" that add value to the public space and therefore become part of the cityscape. Conversely, EM2N interpret houses as small towns, developing a concept of "inner urbanism". From this conception of urban design and a regular engagement with existing stock grows an interest in architectural paradigms, continuity, and an endeavour to produce the "difficult whole".

The exhibition presents selected projects by EM2N, the relationships between which it highlights through a selection of ground plans, large-format photographs and models. On the occasion of the exhibition the monograph *EM2N both and* is being published.

## Das Projekt wird von folgenden Firmen/Institutionen grosszügig unterstützt:

AED Project Architecture Engineering Design, Prag; Allkonstrukt AG, Zürich; Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Zürich; BAKUS Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich; Bauengineering.com, Zürich; befair partners ag, Zürich; Computer Works, Basel; ct Bauberatung + Bauökonomie, Zürich; Eduard Truninger AG, Zürich; Fahrni Fassadensysteme AG, Lyss; Familien Stockar und Diez, Lutry; Firmenpark Uster AG, Uster; Fust Schreinerei und Möbelhaus, Wil; Gasser Fassadentechnik AG, St. Gallen; Geistlich ImmoBilia AG, Schlieren; Ghisleni Planen Bauen GmbH, Rapperswil; GRP Ingenieure, Zürich; Gruenberg+Partner AG, Zürich; Hammer Retex AG, Cham; Homburger AG, Zürich; IBG B. Graf AG Engineering, Winterthur; Immopoly GmbH, Zürich; Jansen AG, Oberriet; Jos. Berchtold AG, Zürich; LM Finanz AG, Zürich; Luks und Vogt Rechtsanwältinnen, Zürich; Makiol + Wiederkehr Holzbau-Ingenieure, Beinwil am See; Metallbau Vacchio Schlosserei, Küsnacht; metallpfister E. Pfister + Cie AG, Dietlikon; OLMERO AG, Glattbrugg; Otto + Partner AG, Liestal; Peach Property Group AG, Zürich; Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau AG, Rain; planbar ag, Zürich; Portmann Planung GmbH, Urdorf; Reflexion AG, Zürich; Sarna-Granol AG, Sarnen; SC Solutions GmbH, Henggart; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich; Sika Schweiz AG, Zürich; Stiftung PWG, Zürich; Storama AG, Burgstien; Sulzer Immobilien AG, Winterthur; THE CHAIR by Erika Bichsel GmbH, Zürich; Tragwerkstatt GmbH, Zürich; VersicherungsManagement VM GmbH, Wangen; Walt + Galmarini AG, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Zürich; Wichser Akustik & Bauphysik AG, Zürich; Winterthur Axa Versicherung, St. Gallen; Zaborowsky Modellbau GmbH, Zürich

Hauptpartner:



[jaegerbaumangement.ch](http://jaegerbaumangement.ch)

TEKHNE



Die Ausstellungsinstitution wird ermöglicht durch:

